

## **Grundsatzerklärung zur Solidarischen Landwirtschaft Aachen - Gut Wegscheid (Solawi)**

Stand 12/2017

In unserer Solawi werden die Mitglieder (im weiteren Solawisten genannt) mit biologischen Lebensmitteln versorgt. Durch ihre Beiträge garantieren sie die Deckung der landwirtschaftlichen Betriebskosten. Die regelmäßigen, planbaren Beiträge sichern den Fortbestand der regionalen, kleinbäuerlichen Landwirtschaft und damit den Solawisten die Versorgung mit saisonal erzeugten Demeter-Produkten.

Die Solawisten nehmen die höheren Produktionskosten in Kauf, die durch den Verzicht auf Hybridsaatgut, synthetische Dünger und Pflanzenschutzmittel sowie durch die betriebliche Vielseitigkeit bedingt sind. Beide Parteien unterstützen sich in diesen Zielen und begründen eine Zusammenarbeit freiwillig und auf gegenseitigem Vertrauen.

Die Solawisten garantieren die Abnahme der auf dem Hof produzierten Lebensmittel. Durch die Beiträge können die notwendigen Kosten der Produktion und des Hofes vorfinanziert werden. Alle teilen sich die Ernte sowie die damit verbundene Verantwortung, das Risiko und die Kosten. Freiwillige Mitarbeit ist zu besonderen Aktionen, z.B. Mitarbeitstage, möglich, aber keine Verpflichtung.

Die Solawisten decken die Kosten der landwirtschaftlichen Produktion für ein Wirtschaftsjahr (1.3. - 28.2. bzw. 29.2. des Folgejahres). Sie legen sich damit verbindlich fest, für ein Jahr an der Solawi teilzunehmen bzw. bei Eintritt innerhalb des Wirtschaftsjahres bis zum Ende des Wirtschaftsjahres. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht bis zum 30.11. (Eingang bei der Solawi) des laufenden Wirtschaftsjahres per Brief oder E-Mail gekündigt wird.

Festgelegt wird ein Ernteanteilmodell. Die Kosten eines Ernteanteils richten sich nach dem Finanzbudget des Betriebes sowie der Menge der verfügbaren Ernteanteile, die vom Betrieb versorgt werden sollen. Je Ernteanteil werden derzeit 110 € pro Monat gezahlt. Die kleinste Anteilmenge zur Teilnahme an der Solawi ist ein „kleiner“ Ernteanteil (derzeit 55 € pro Monat). Beitragsänderungen ab dem jeweils nächsten Wirtschaftsjahr (01.03.) werden bis zum 01.11. des laufenden Wirtschaftsjahres angekündigt.

Der Beitrag kann in monatlichen, viertel- und halbjährlichen Raten sowie in einer Jahresrate jeweils im Voraus entrichtet werden.

Förderbeiträge sind willkommen. Es gibt zwei Fördermöglichkeiten:

a) die Zahlung eines erhöhten Beitrages; b) die Zahlung einer Jahresrate am Beginn des Wirtschaftsjahres.

Der Ernteanteil kann zu festgelegten Ausgabezeiten wöchentlich an Gut Wegscheid abgeholt werden. Durch einen Aushang im Abholraum werden die jeweiligen Abnahmemengen bekannt gegeben.

Zwischen Weihnachten und Dreikönige (in der Regel vom 24. Dezember bis 6. Januar) gibt es eine Winterpause.

Die Gemeinschaft der Solawisten ist an keine Rechtsform gebunden. Der Landwirt tritt (rein rechtlich) als Einzelunternehmer auf und schließt Einzelverträge mit jedem Solawisten ab.

Aus der Gruppe der Solawisten hat sich eine sog. Kerngruppe gebildet, die organisatorische Aufgaben übernimmt (z.B. Mitgliederverwaltung, Planung von Jahresversammlung und Hoffest). Des Weiteren fungiert sie als Bindeglied zwischen dem Landwirt und der Gemeinschaft der Solawisten und stellt Transparenz her. Sie kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit und die allgemeine Entwicklung der Solawi.

Einige Solawisten bilden die sog. Finanzgruppe. Diese unterstützt und berät den Landwirt bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes, welcher zusammen mit einem Rechnungsbericht den Solawisten zur Jahresversammlung vorgestellt wird und auf Anfrage jederzeit einsehbar ist.

Die Jahresversammlung, die am Ende des Wirtschaftsjahres spätestens im Januar stattfindet, ist das Kernstück des Solawi-Jahres. Sie dient dem Rückblick aufs vergangene Wirtschaftsjahr sowie dem Ausblick auf das folgende. Eine Teilnahme ist unbedingt wünschenswert.